

# **Jahresbericht 1983**

---

**über die Alters- und  
Hinterlassenenversicherung,  
die Invalidenversicherung  
und die Familienausgleichskasse  
des Fürstentums Liechtenstein**

# **Jahresbericht 1983**

---

**über die Alters- und  
Hinterlassenenversicherung,  
die Invalidenversicherung  
und die Familienausgleichskasse  
des Fürstentums Liechtenstein**

# Organe der Anstalten

Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung,  
Familienausgleichskasse

---

## **Verwaltungsrat**

Präsident:

Dr. iur. Rony Frick, Rechtsanwalt, Schaan

Vizepräsident:

Jakob Quaderer, Prokurist, Schaan

Mitglieder:

Peter Banzer, techn. Angestellter, Triesen  
Eugen Büchel, Sekretär LANV, Balzers  
Siegfried Gassner, Versicherungsinspektor, Triesenberg  
Dipl. Ing. Jürgen Hilti, Schaan  
Emil Oehri, Ing. HTL, Eschen

Ersatzmitglieder:

Elmar Büchel, Bauführer, Ruggell  
Hermann Eberle, Ing. HTL, Triesenberg

## **Direktor**

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann, Schellenberg

## **Aufsichtsrat**

Präsident:

Fritz Bühler, Bank-Direktor, Triesenberg

Mitglieder:

Hans Heeb, Betriebsleiter, Ruggell  
Gebhard Kieber, techn. Angestellter, Mauren

Ersatzmitglieder:

Hans Meier, Polizist, Eschen  
Donat Oehri, Lehrer, Gamprin

## **IV-Kommission**

Präsident:

Fürstlicher Sanitätsrat Dr. med. Rudolf Rheinberger, Vaduz

Mitglieder:

Cécile Büchel, Balzers  
Erwin Hassler, Schellenberg  
Gerold Hilbe, Triesenberg  
Ferdinand Sprenger, Triesen  
Karl Wohlwend, Schaan

## Inhaltsverzeichnis

Organe der Anstalten . . . . .	2
Bericht des Verwaltungsrates . . . . .	5
Bericht des Direktors an den Verwaltungsrat . . . . .	10
1. Alters- und Hinterlassenenversicherung . . . . .	14
2. Invalidenversicherung . . . . .	22
3. Familienausgleichskasse . . . . .	27
4. Übertragene Aufgaben . . . . .	34
Bericht des Aufsichtsrates . . . . .	38
Anhang: Betriebsrechnung und Bilanz der AHV-IV-FAK und Verwaltungskostenrechnung . . . . .	39



# Bericht des Verwaltungsrates

---

**An den Hohen Landtag**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,  
Sehr geehrte Herren Abgeordnete,

Der Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Liechtensteinischen Invalidenversicherung und der Liechtensteinischen Familienausgleichskasse unterbreitet hiermit im Sinne von Artikel 26 AHVG und Artikel 24 IVG dem Hohen Landtag

- die Jahresrechnung,
- die Bilanz und den Vermögensausweis,
- den Bericht über das Geschäftsjahr 1983 sowie die Verwaltungskostenrechnung 1983,

zur Genehmigung. Der Verwaltungsrat hielt auch im vergangenen Geschäftsjahr 11 Sitzungen zur Erledigung der anfallenden Geschäfte ab. Über den Umfang und den Inhalt der Tätigkeiten unserer drei Anstalten gibt der nachstehende Bericht des Direktors an den Verwaltungsrat Auskunft. Dieser Bericht ist anlässlich der Sitzung vom 3. Mai 1984 vom Verwaltungsrat entgegengenommen und genehmigt worden.

Im vergangenen Jahr sind insbesondere die gesetzlichen Grundlagen für die teuerungsbedingte Anpassung der AHV- und IV-Renten sowie der Einkommensgrenzen der Ergänzungsleistungen auf den 1. Januar 1984 geschaffen worden.

Zum wichtigsten Aufgabenbereich des Verwaltungsrates gehört heute die Verwaltung des Vermögens der AHV-Anstalt. Über den Stand des AHV-Fonds und die Art der Anlagen geben die nachstehenden Tabellen Auskunft:

**Feste Anlagen der AHV auf  
Ende Berichtsjahr**

	1983	1982
Bauland	2 996 670.10	2 996 670.10
Appartementhaus Lettstrasse 31, Vaduz	232 000.—	220 500.—
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	1 860 000.—	1 760 000.—
Gebäude, Heiligkreuz, Vaduz	1 749 725.—	—.—
Überbauung Triesen	1 157 084.—	—.—
AHV-Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	140 000.—	175 000.—
AHV-Darlehen an Verein für Abfallbeseitigung	1 085 000.—	1 350 000.—
AHV-Darlehen an das Land Liechtenstein	40 000 000.—	40 000 000.—
AHV-Darlehen an Schlachthof- genossenschaft	1 377 500.—	1 392 000.—
AHV-Darlehen an die Gemeinden Liechtensteins	794 117.—	935 101.—
Kassen-Obligationen	195 000 000.—	195 000 000.—
Festgeldanlagen bei der Liechten- steinischen Landesbank	47 000 000.—	37 000 000.—
AHV-Fonds Konto Liechten- steinische Landesbank Nr. 220.000.07	35 640 930.70	17 019 548.25
AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	16 084 902.55	10 321 095.45
Übrige transitorische Aktiven	7 783 992.50	7 867 230.15
	<b>352 901 921.85</b>	316 037 144.95

**Feste Anlagen IV**

IV-Darlehen an «Johanneum», Neu St. Johann	140 000.—	175 000.—
	<b>353 041 921.85</b>	316 212 144.95

**Festgeld-Anlagen bei der  
Liechtensteinischen Landesbank  
per 31. 1. 1984**

<b>Betrag</b>	<b>Zinssatz</b>	<b>Laufzeit</b>
Fr. 20 000 000.—	3,50 %	25. 10. 1983 bis 25. 4. 1984
Fr. 10 000 000.—	3,50 %	1. 2. 1977 bis 1. 2. 1984
Fr. 7 000 000.—	4,25 %	30. 6. 1983 bis 29. 6. 1984
Fr. 10 000 000.—	4,125 %	25. 7. 1983 bis 25. 7. 1984
<u>Fr. 37 000 000.—</u>		

**Kassen-Obligationen bei der  
Liechtensteinischen Landesbank  
per 31. 1. 1984**

<b>Betrag</b>	<b>Zinssatz</b>	<b>Laufzeit</b>
Fr. 9 000 000.—	5,75 %	3. 3. 1982 bis 3. 3. 1985
Fr. 15 000 000.—	4,50 %	13. 6. 1980 bis 13. 6. 1985
Fr. 15 000 000.—	6,00 %	30. 10. 1981 bis 30. 10. 1985
Fr. 20 000 000.—	4,00 %	22. 12. 1982 bis 22. 12. 1985
Fr. 8 000 000.—	5,50 %	7. 4. 1982 bis 7. 4. 1986
Fr. 10 000 000.—	5,00 %	7. 5. 1982 bis 7. 5. 1986
Fr. 15 000 000.—	4,50 %	13. 6. 1980 bis 13. 6. 1986
Fr. 10 000 000.—	6,00 %	5. 11. 1981 bis 5. 11. 1986
Fr. 9 000 000.—	5,75 %	3. 3. 1982 bis 3. 3. 1987
Fr. 10 000 000.—	4,50 %	29. 8. 1980 bis 29. 8. 1987
Fr. 15 000 000.—	4,50 %	14. 9. 1982 bis 14. 9. 1987
Fr. 6 000 000.—	6,00 %	13. 11. 1981 bis 13. 11. 1987
Fr. 7 000 000.—	4,25 %	30. 12. 1982 bis 30. 12. 1987
Fr. 6 000 000.—	5,25 %	31. 3. 1981 bis 31. 3. 1988
Fr. 8 000 000.—	5,50 %	7. 4. 1982 bis 7. 4. 1988
Fr. 15 000 000.—	6,00 %	14. 9. 1981 bis 14. 9. 1988
Fr. 7 000 000.—	5,25 %	31. 3. 1981 bis 31. 3. 1989
Fr. 10 000 000.—	5,25 %	7. 5. 1982 bis 7. 5. 1989
<u>Fr. 195 000 000.—</u>		

**Die Aufteilung der Darlehen ergibt folgendes Bild:**

AHV	Zinssatz	Laufzeit	Stand per 31. 1. 84
Darlehen «Johanneum», Neu St.Johann	5 %	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	140 000.—
Darlehen Verein fürü Abfall- beseitigung	5½ %	30. 6. 1972 bis 31. 12. 1987	1 085 000.—
Darlehen Gemeinden des Landes	4¼ %	23. 4. 1974 bis 31. 12. 1995	794 117.—
Darlehen Land Liechtenstein	3½ %	1. 1. 1980 bis 31. 12. 1989	10 000 000.—
Darlehen Land Liechtenstein	3¼ %	1. 8. 1979 bis 31. 7. 1989	20 000 000.—
Darlehen Land Liechtenstein	6 %	1. 7. 1981 bis 30. 6. 1991	10 000 000.—
Darlehen Schlachthofgenossen- schaft, Eschen	5 %	30. 6. 1977 bis 30. 6. 1987	1 377 500.—
Total Darlehen AHV			43 396 617.—

IV	Zinssatz	Laufzeit	Stand per 31. 1. 84
Darlehen «Johanneum» Neu St.Johann	4 %	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	140 000.—
Total Darlehen IV			140 000.—

Die Immobilienerträge stellen sich wie folgt:	1982 Brutto	1982 Netto	1983 Brutto	1983 Netto
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	6,20 %	5,65 %	5,53 %	5,05 %
Miethaus Lettstrasse 31, Vaduz	5,12 %	5,96 %	8,05 %	6,98 %

Obwohl auch das vergangene Geschäftsjahr gesamthaft gesehen als erfreulich bezeichnet werden kann, ist nicht zu übersehen, dass sich die seit den letzten Jahren stark angestiegene Kurve der Einkommensentwicklung deutlich abgeflacht hat. Während der Totalerwerb vom Jahre 1981 in Höhe von Fr. 568 926 000.— um ca. Fr. 78 Mio. im Jahre 1982 zunahm, betrug die Zunahme des Totalerwerbes im Berichtsjahr lediglich ca. Fr. 15,5 Mio. auf Fr. 650 641 000.—.

Da die Durchschnittsrendite im vergangenen Jahr von 4,73 % im Jahre 1982 auf 4,38 % fiel, blieb der Vermögenszuwachs des AHV-Fonds mit Fr. 36 864 776.40 sogar etwas unter demjenigen des letzten Geschäftsjahres zurück. Der AHV-Fonds erhöhte sich um Fr. 36 864 776.40 auf Fr. 352 884 744.35, wobei die Anlageerträge den Betrag von ca. Fr. 14,65 Mio. ausmachen. Es bleibt zu hoffen, dass die zwischenzeitlich von der Regierung bestellte Expertenkommission zur Erstellung eines neuen Anlagekonzeptes für den AHV-Fonds möglichst bald ein brauchbares Konzept vorlegen wird, womit die veraltete Anlageverordnung aus dem Jahre 1963 ersetzt werden kann.

Am 1. Januar 1954 wurde das Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung in Kraft gesetzt. Mit dem Abschluss des letzten Geschäftsjahres ist sohin der erste 30jährige Abschnitt der liechtensteinischen AHV Geschichte geworden. Im Mai 1984 wird in einer schlichten Feier das Entstehen und die Entwicklung der liechtensteinischen AHV gewürdigt werden. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, zu diesem Anlass eine Broschüre für die Öffentlichkeit herauszugeben, in welcher einerseits die Entstehung und Entwicklung der Alters- und Hinterlassenenversicherung gewürdigt und andererseits der derzeitige Stand der AHV in kurzer und gut verständlicher Art dargestellt werden soll.

Der Verwaltungsrat schliesst diesen Bericht zum Anlass des 30jährigen Bestehens der AHV-Anstalt mit dem Dank an diejenigen, die für die Einführung der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung gearbeitet, aber auch an diejenigen, die zur Entwicklung und guten Verwaltung der Anstalten bis heute beigetragen haben.

Der Verwaltungsrat stellt an den Hohen Landtag den

*A N T R A G,*

er möge die Jahresrechnung, die Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Verwaltungskosten der AHV-IV-FAK-Anstalten für das Geschäftsjahr 1983 genehmigen und dem Verwaltungsrat sowie dem Direktor Entlastung erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Verwaltungsrat der AHV-IV-FAK-Anstalten

Der Präsident:  
Dr. Rony Frick

# Bericht des Direktors an den Verwaltungsrat

---

In Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen erstattet der Direktor an den Verwaltungsrat Bericht über das Geschäftsjahr

*1. Februar 1983 bis 31. Januar 1984*

für die AHV-, IV- und FAK-Anstalten und unterbreitet Jahresrechnung, Jahresbericht, Bilanz, Kassabilanz und Verwaltungskostenrechnung.

## Allgemeines

Im Berichtsjahr 1983 sind die gesetzlichen Grundlagen für die teuerungsbedingten Anpassungen der AHV- und IV-Renten sowie der Einkommensgrenzen der Ergänzungsleistungen auf den 1. Januar 1984 geschaffen worden. Dank der guten Zusammenarbeit im Bereich der EDV mit der Ausgleichskasse des Kantons Graubünden, die über eine moderne Grossanlage mit den erforderlichen Spezialisten verfügt, konnten die Vorbereitungsarbeiten und die Umrechnung der Renten ohne Schwierigkeiten und fristgerecht durchgeführt werden. Nachdem im Berichtsjahr auch die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten auf die EDV-Anlage aufgenommen wurden, erfolgte auch die Berechnung der Ergänzungsleistungen erstmals mit dem Computer.

Die Vorbereitungsarbeiten im EDV-Bereich für die Übernahme der Applikationen Buchhaltung und Beiträge auf ein neues System sind im Berichtsjahr fortgesetzt und zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Damit ist ein weiterer und bedeutender Teil des vom Verwaltungsrat beschlossenen EDV-Gesamtkonzeptes verwirklicht worden.

Im Berichtsjahr wurde das SAD-Verfahren (Sammelauftragsdienst) – ein speziell für die AHV entwickeltes Verfahren zur Auszahlung der Renten mittels Magnetband – eingeführt.

Im zwischenstaatlichen Bereich fanden im Berichtsjahr Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland über Änderungen und Ergänzungen des bilateralen Abkommens statt. Ferner fanden Verhandlungen betreffend das vierseitige Übereinkommen über Soziale Sicherheit zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein statt.

Nach wie vor gut besucht werden die zwischenstaatlichen Sprechtag, die wiederum zweimal in Vaduz durchgeführt wurden.

## Ansätze der Vollrenten

Die Mindest- und Höchstansätze der Renten für Versicherte mit vollständiger Beitragsdauer betragen ab 1. 1. 1984:

	Minimalrente Fr. pro Monat	Maximalrente Fr. pro Monat
Einfache Altersrente	690.—	1 380.—
Ehepaar-Altersrente	1 035.—	2 070.—
Zusatzrente für die Ehefrau	242.—	483.—
Witwenrente	552.—	1 104.—
Waisenrente	276.—	552.—

Im Rahmen der Rentenanpassung wurden auch die Einkommensgrenzen für die Ergänzungsleistungen sowie die Blindenbeihilfen erhöht.

Über die bisherige Entwicklung der ordentlichen Vollrenten gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Mindestrente pro Monat Fr.	Höchstrente pro Monat Fr.	Mindestrente pro Jahr Fr.	Höchstrente pro Jahr Fr.
1954	40.—	125.—	480.—	1 500.—
1960	62.50	141.70	750.—	1 700.—
1964	100.—	200.—	1 200.—	2 400.—
1966	125.—	266.70	1 500.—	3 200.—
1967	137.50	293.30	1 650.—	3 250.—
1969	200.—	400.—	2 400.—	4 800.—
1971	220.—	440.—	2 640.—	5 280.—
1973	400.—	800.—	4 800.—	9 600.—
1975	500.—	1 000.—	6 000.—	12 000.—
1977	525.—	1 050.—	6 300.—	12 600.—
1980	550.—	1 100.—	6 600.—	13 200.—
1982	620.—	1 240.—	7 440.—	14 880.—
1984	690.—	1 380.—	8 280.—	16 560.—

Die von den Anstalten erfassten Erwerbseinkommen haben im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 2,45 Prozent zugenommen.

Über die Einkommensentwicklung von 1954 bis 1983 orientiert folgende Tabelle:

### Einkommensentwicklung

Jahr	Total-Erwerb Fr.	Selbständiger Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb	Unselbständ. Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb
1954	28 725 000.—	7 545 000.—	26,27	21 180 000.—	73,73
1955	32 375 000.—	7 862 000.—	24,28	24 513 000.—	75,72
1956	36 967 000.—	8 698 000.—	23,53	28 269 000.—	76,47
1957	41 898 000.—	9 807 000.—	23,40	32 091 000.—	76,60
1958	45 513 000.—	11 067 000.—	24,31	34 446 000.—	75,69
1959	48 600 000.—	11 575 000.—	23,81	37 025 000.—	76,19
1960	56 740 000.—	13 630 000.—	24,00	43 110 000.—	76,00
1961	68 958 000.—	14 656 000.—	21,25	54 302 000.—	78,75
1962	76 418 000.—	14 619 000.—	19,13	61 799 000.—	80,87
1963	84 220 000.—	15 349 000.—	18,22	68 871 000.—	81,78
1964	96 354 000.—	18 480 000.—	19,18	77 874 000.—	80,82
1965	103 556 000.—	16 853 000.—	16,27	86 703 000.—	83,73
1966	125 094 000.—	21 268 000.—	17,00	103 826 000.—	83,00
1967	131 610 000.—	21 400 000.—	16,26	110 210 000.—	83,74
1968	150 844 000.—	23 249 000.—	15,41	127 595 000.—	84,59
1969	161 674 000.—	26 252 000.—	16,23	135 422 000.—	83,77
1970	194 444 000.—	29 992 000.—	15,42	164 452 000.—	84,58
1971	243 702 000.—	29 395 000.—	12,06	214 307 000.—	87,94
1972	267 426 000.—	36 968 000.—	13,82	230 458 000.—	86,18
1973	312 774 000.—	41 854 000.—	13,38	270 920 000.—	86,62
1974	368 049 000.—	49 477 000.—	13,44	318 572 000.—	86,56
1975	371 180 000.—	49 194 000.—	13,25	321 986 000.—	86,75
1976	391 223 000.—	46 285 000.—	11,83	344 938 000.—	88,17
1977	437 655 000.—	42 420 000.—	9,69	395 235 000.—	90,31
1978	452 803 000.—	45 855 000.—	10,13	406 948 000.—	89,87
1979	503 372 000.—	51 642 000.—	10,26	451 730 000.—	89,74
1980	549 547 000.—	46 560 000.—	8,47	502 987 000.—	91,53
1981	568 926 000.—	51 254 000.—	9,01	517 672 000.—	90,99
1982	635 065 000.—	55 964 000.—	8,81	579 101 000.—	91,19
1983	650 641 000.—	57 183 000.—	8,79	593 458 000.—	91,21

# 1. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

30. Jahresbericht

## 30 Jahre AHV

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung wurde am 1. Januar 1954 eingeführt und kann somit das 30jährige Bestehen feiern. Durch eine öffentliche Veranstaltung und durch die Herausgabe einer Broschüre über die Entstehung und Entwicklung der AHV soll dieser Anlass gesondert gewürdigt werden.

## Die Beiträge

Die Beiträge der Versicherten betragen im Berichtsjahr 49,45 (Vorjahr 48,26) Millionen Franken.

Wie sich die Beiträge im einzelnen aufteilen, vermitteln die nachstehenden Tabellen:

## Persönliche und Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden

Gemeinden	AHV		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber-Beiträge Fr.	
Balzers	382 804.10	5 084 357.60	5 467 161.70
Eschen/ Nendeln	351 470.80	2 950 589.85	3 302 060.65
Gamprin/ Bendern	116 252.95	1 183 497.70	1 299 750.65
Mauren- Schaanwald	219 042.—	1 463 669.15	1 682 711.15
Planken	25 023.—	54 722.65	79 745.65
Ruggell	106 582.—	616 595.60	723 177.60
Schaan	696 501.—	12 793 149.40	13 489 650.40
Schellenberg	44 679.—	133 319.65	177 998.65
Triesen	388 197.95	2 003 106.90	2 391 304.85
Triesenberg	270 004.10	1 152 334.25	1 422 338.35
Vaduz	1 701 061.95	17 667 468.60	19 368 530.55
Freiwillig Versicherte*	44 328.95		44 328.95
	4 345 947.80	45 102 811.35	
*Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland		Total AHV:	49 448 759.15

**Persönliche und Arbeitnehmer-/  
Arbeitgeber-Beiträge nach  
Erwerbsgruppen**

Erwerbsgruppen	AHV		Total Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Nichterwerbs- tätige	148 323.—	—.—	148 323.—
Steuer- pauschalierte	94 367.—	31 882.60	126 249.60
Gewerbe (total)	1 730 674.—	16 572 787.30	18 303 461.30
davon:			
Baugewerbe	( 553 112.95	3 971 606.05	4 524 719.—)
Gastgewerbe	( 196 868.05	1 453 505.40	1 650 373.45)
Übr. Gewerbe	( 980 693.—	11 147 675.85	12 128 368.85)
Industrie	53 880.—	19 906 701.65	19 960 581.65
Landwirtschaft	124 312.—	133 651.80	257 963.80
Freie Berufe	2 125 766.85	2 104 519.65	4 230 286.50
Öffentliche Dienste	—.—	5 455 067.95	5 455 067.95
Hauspersonal	—.—	284 384.50	284 384.50
Verschiedene	24 296.—	613 815.90	638 111.90
Freiwillig Versicherte*	44 328.95	—.—	44 328.95
*Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland	4 345 947.80	45 102 811.35	
		Total AHV:	49 448 759.15

**Betriebsrechnung**

Die Betriebsrechnung der AHV weist im vorliegenden Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr bei Gesamteinnahmen von 70,83 (Vorjahr 68,70) Millionen Franken weiterhin eine steigende Tendenz auf.

Die Gesamtausgaben bzw. die AHV-Leistungen betragen im Berichtsjahr 33 969 811.60 (Vorjahr 31 702 109.90) Franken.  
Der Einnahmenüberschuss beträgt 36,86 (Vorjahr 37,00) Millionen Franken.

**Rentnerbestand**

Der Rentnerbestand setzt sich Ende Berichtsjahr wie folgt zusammen:

<b>Ordentliche Rentenbezüger</b>	<b>1983</b>	1982
Einfache Altersrenten	2 000	1 884
Ehepaar-Altersrenten	634	651
Halbe Ehepaar-Altersrenten	84	66
Witwenrenten	406	411
Einfache Waisenrenten (Vaterwaisen)	379	389
Einfache Waisenrenten (Mutterwaisen)	15	22
Vollwaisenrenten	10	14
Zusatzrenten für Ehefrauen	234	195
Einfache Kinderrenten zur Altersrente des Mannes	89	97
Einfache Kinderrenten zur Altersrente der Frau	9	5
Doppelkinderrenten	–	2
	<b>3 860</b>	3 736

<b>Ausserordentliche Rentenbezüger</b>	<b>1983</b>	1982
Einfache Altersrenten	118	105
Ehepaar-Altersrenten	3	4
Halbe Ehepaar-Altersrenten	–	–
Witwenrenten	–	2
Einfache Waisenrenten (Vaterwaisen)	–	1
Einfache Waisenrenten (Mutterwaisen)	30	31
Vollwaisenrenten	–	–
Zusatzrenten für Ehefrauen	–	–
Einfache Kinderrenten zur Altersrente des Mannes	–	–
Einfache Kinderrenten zur Altersrente der Frau	5	2
Doppelkinderrenten	–	–
	<b>156</b>	145

### Hilflosenentschädigungen

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die in schwerem Grade hilflos sind, haben Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Bezüger von IV-Renten, die in leichterem, mittlerem oder schwerem Grade hilflos sind, und die bis zur Erreichung der AHV-Altersgrenze bereits aus der Invalidenversicherung eine Hilflosenentschädigung bezogen haben, können diese aufgrund der Besitzstandsgarantie aus der AHV weiter beziehen.

	1983	1982
Hilflosigkeit leichteren Grades	–	–
Hilflosigkeit mittleren Grades	1	4
Hilflosigkeit schweren Grades	28	22
	<b>29</b>	26

Die Leistungen beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 206 058.– (Vorjahr Fr. 182 616.—).

### Hilfsmittel

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die für die Tätigkeit in ihrem Aufgabenbereich, für die Fortbewegung, für die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt oder für die Selbstsorge auf Hilfsmittel angewiesen sind, haben Anspruch auf Hilfsmittel (Fuss- und Beinprothesen, Fahrstühle ohne motorischen Antrieb, Hörapparate, orthopädische Massschuhe, Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen).

Im Berichtsjahr wurden 27 Hilfsmittel an Bezüger von Altersrenten mit einem Gesamtbetrag von Fr. 34 853.80 (Vorjahr Fr. 40 396.25) verfügt.

**Zu- und Abgänge von  
Abrechnungspflichtigen**

Bei den Abrechnungspflichtigen ergibt sich unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge auf Ende Berichtsjahr folgendes Bild:

Abrechnungspflichtige mit:	nur persönlicher Beitrag		persönlicher Beitrag und Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beitrag		nur Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beitrag		Total	
	Zu- gänge	Ab- gänge	Zu- gänge	Ab- gänge	Zu- gänge	Ab- gänge	Zu- gänge	Ab- gänge
10 Nichterwerbstätige	141	43	—	—	—	—	—	—
	—	*18	—	—	—	—	141	6
11 Rentnersteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
12 Freiwillig Versicherte	4	2	—	—	—	—	—	—
	—	*1	—	—	—	—	4	—
20 Gewerbe	52	23	6	6	41	25	—	—
	—	*7	—	*1	—	—	99	6
21 Baugewerbe	7	6	2	4	5	2	14	1
22 Gastgewerbe	2	—	13	12	2	5	17	1
30 Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	*1	—	—	—	—
40 Landwirtschaft	14	5	1	1	1	1	—	—
	—	*3	—	—	—	—	16	1
50 Freie Berufe	58	31	4	—	3	—	65	3
60 Öffentliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—
70 Hausdienstpersonal	—	—	—	—	24	10	24	1
80 Verschiedene	20	7	—	—	3	—	23	—
Total	298	146	26	25	79	43	403	21

\* Abgang infolge Überschreitung  
des 65. bzw. 62. Altersjahres

**Zu- und Abgänge von  
Abrechnungspflichtigen**

Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1983	3 463
+ Zugänge	403
Zwischentotal	<b>3 866</b>
- Abgänge	214
Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr	<b>3 652</b>

**Stand der Abrechnungspflichtigen  
per Ende Berichtsjahr**

	<b>1983</b>	1982
1. mit nur persönlichem Beitrag	1 167	1 096
2. mit persönlichem und Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberbeitrag	558	557
3. mit nur Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	1 277	1 241
4. mit nur Nichterwerbstätigenbeitrag	616	536
5. freiwillig Versicherte	34	33
	<b>3 652</b>	3 463

## Der AHV-Fonds

Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rund 352,88 (Vorjahr 316,02) Millionen Franken aus.

### Entwicklung des AHV-Fonds 1954–1983

1954	Fr.	1 229 405.29	1969	Fr.	44 670 375.35
1955	Fr.	2 611 452.15	1970	Fr.	51 715 745.15
1956	Fr.	4 161 225.77	1971	Fr.	60 879 736.—
1957	Fr.	5 895 483.33	1972	Fr.	70 417 374.85
1958	Fr.	7 810 554.64	1973	Fr.	85 661 127.55
1959	Fr.	9 818 359.48	1974	Fr.	105 073 436.80
1960	Fr.	12 017 767.85	1975	Fr.	123 743 109.10
1961	Fr.	14 672 390.59	1976	Fr.	144 123 423.65
1962	Fr.	17 636 736.82	1977	Fr.	166 635 476.30
1963	Fr.	20 925 069.09	1978	Fr.	189 872 262.15
1964	Fr.	23 829 671.04	1979	Fr.	216 206 507.70
1965	Fr.	26 966 428.86	1980	Fr.	243 728 479.15
1966	Fr.	30 895 008.73	1981	Fr.	279 022 598.70
1967	Fr.	34 860 480.45	1982	Fr.	316 019 967.45
1968	Fr.	39 439 247.80	1983	Fr.	352 884 744.35

## Mahnungs- und Betreuungswesen

Im Berichtsjahr waren 2 379 (Vorjahr 2 729) Mahnungen, 766 (Vorjahr 805) Pfändungsanträge, 256 (Vorjahr 230) Verwertungsbegehren und 83 (Vorjahr 81) Verwertungen zu verzeichnen.

## Arbeitgeberkontrollen

Im Berichtsjahr wurden durch den Revisor 124 Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Dabei wurden nicht abgerechnete Löhne in Höhe von Fr. 8 264 224.— und zuviel abgerechnete Löhne in Höhe von Fr. 1 533 075.—, gesamthaft Fr. 9 797 299.— entsprechend einer Beitragsdifferenz von Fr. 1 095 906.35 festgestellt. Die effektive Beitragsnachforderung betrug 752 932.85 Franken.

**Arbeitgeberkontrollen  
1972–1983**

Jahr	Anzahl Kontrollen	Lohn- Differenzen Fr.	Beitrags- Differenzen Fr.
1972	105	2 525 546.—	192 669.80
1973	37	1 402 558.—	113 369.55
1974	46	969 827.—	84 796.95
1975	90	2 718 733.—	267 549.30
1976	111	2 790 841.—	279 121.40
1977	37	1 681 756.—	174 231.05
1978	54	1 388 931.—	155 914.30
1979	143	4 777 494.—	535 672.90
1980	152	4 993 620.—	558 561.55
1981	200	3 117 385.—	347 852.70
1982	226	4 886 092.—	546 548.50
1983	124	9 797 299.—	1 095 906.35

## 2. Invalidenversicherung (IV)

24. Jahresbericht

---

### **Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates**

Beim IV-Sekretariat sind im Berichtsjahr 420 Anmeldungen (Vorjahr 407) zum erstmaligen Bezug von Leistungen eingegangen. Der IVK-Präsident und Kommissionsarzt, Herr Fürstl. Sanitätsrat Dr. med. Rudolf Rheinberger, hat mit der Verwaltung in neun Sitzungen die Anträge vorbereitet, was für die Beschlussfassung in der IV-Kommission von grossem Nutzen war. Die IV-Kommission selbst hat in neun Sitzungen 741 (Vorjahr 724) Beschlüsse über Leistungen der Invalidenversicherung gefasst. Diese Beschlüsse sind von der IV-Anstalt den Versicherten mittels Verfügung eröffnet worden.

### **Betriebsrechnung**

Die Betriebsrechnung schliesst infolge Defizitdeckung durch den Staat ausgeglichen ab.

Die Einnahmen aus IV-Beiträgen und Zinsen betragen im Berichtsjahr 5,028 (Vorjahr 5,001) Millionen Franken.

An Leistungen wurden 8,395 (Vorjahr 8,014) Millionen Franken erbracht. Die Ausgaben erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 0,38 Millionen Franken.

Die Leistungen setzen sich zusammen aus Renten, Taggelder, Hilflosenentschädigungen, Pflegebeiträge, medizinische Massnahmen, erstmalige berufliche Ausbildung, Beiträge an die Sonderschulung, Hilfsmittel, Reise-spesen, Baubeiträge und Betriebsbeiträge.

Zur Deckung des Defizits ergab sich für den Staat ein Betrag von 3,332 (Vorjahr 2,993) Millionen Franken.

**Persönliche und Arbeitnehmer-/  
Arbeitgeber-Beiträge nach  
Erwerbsgruppen**

Zusammensetzung der Beiträge der Versicherten:

Erwerbs- gruppen	IV		Total Fr.
	persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Nichterwerbs- tätige	14 957.95		14 957.95
Steuer- pauschalierte	9 437.—	3 188.40	12 625.40
Gewerbe (total)	173 398.90	1 657 277.65	1 830 676.55
davon:			
Baugewerbe	( 55 376.90	397 159.75	452 536.65)
Gastgewerbe	( 19 735.05	145 350.10	165 085.15)
Übr. Gewerbe	( 98 286.95	1 114 767.80	1 213 054.75)
Industrie	5 391.—	1 990 670.05	1 996 061.05
Landwirtschaft	12 514.95	13 365.45	25 880.40
Freie Berufe	212 705.90	210 452.25	423 158.15
Öffentliche Dienste		545 506.80	545 506.80
Hauspersonal		28 438.—	28 438.—
Verschiedene	2 453.—	61 381.20	63 834.20
Freiwillig Versicherte*	4 447.95		4 447.95
	435 306.65	4 510 279.80	
		Total IV:	4 945 586.45

\* Liechtensteiner  
mit Wohnsitz  
im Ausland

## Taggelder und Renten

Die Taggelder erreichten im Berichtsjahr den Betrag von 113 368.15 (Vorjahr 85 844.80) Franken. Die Zahl der Eingliederungstage betrug 2 533 (Vorjahr 1 559).

An Renten wurden im Berichtsjahr rund 5,44 (Vorjahr 5,42) Millionen Franken ausbezahlt.

Der Rentnerbestand setzte sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

## Ordentliche Rentenbezüger

	1983	1982
Ganze einfache Invalidenrenten	300	285
Ganze Ehepaar-Invalidenrenten	27	28
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	8	10
Ganze Zusatzrenten für Ehefrauen	141	133
Ganze Kinderrenten zur Invaliden-Rente des Mannes	115	117
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente der Frau	18	21
Ganze Doppelkinderrenten	8	13
Halbe einfache Invalidenrenten	99	92
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
1/2 der Halben Ehepaar-Invalidenrenten	2	—
Halbe Zusatzrenten für Ehefrauen	46	37
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente des Mannes	41	36
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente der Frau	17	16
Halbe Doppelkinderrenten	1	1
	<b>823</b>	789

**Ausserordentliche Rentenbezüger**

	1983	1982
Ganze einfache Invalidenrenten	53	48
Ganze Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
Ganze Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente des Mannes	—	—
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente der Frau	2	3
Ganze Doppelkinderrenten	—	—
Halbe einfache Invalidenrenten	5	3
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
1/2 der Halben Ehepaar-IV-Renten	—	—
Halbe Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente des Mannes	—	—
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente der Frau	1	1
Halbe Doppelkinderrenten	—	—
	<b>61</b>	<b>55</b>

**Hilflosenentschädigungen**

Für die Hilflosenentschädigungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 115 362. – (Vorjahr 114 564. –) Franken ausgerichtet. Nach dem Grad der Hilflosigkeit verteilen sich die Bezüger im Berichtsjahr wie folgt:

	1983	1982
Hilflosigkeit leichteren Grades	6	5
Hilflosigkeit mittleren Grades	3	4
Hilflosigkeit schweren Grades	10	11
	<b>19</b>	<b>20</b>

## Eingliederungsmassnahmen

Die Verwaltung verfügte aufgrund der Beschlüsse der IV-Kommission 416 (Vorjahr 412) Eingliederungsmassnahmen.

	Minderjährige		Erwachsene	
	1983	1982	1983	1982
Medizinische Massnahmen	115	112	42	34
Hilfsmittel	28	62	80	78
Beiträge an Sonderschulung	65	70	—	—
Berufliche Ausbildung und Umschulung	13	12	20	17

Mit 53 Verfügungen (Vorjahr 27) wurde die Kostenübernahme für Eingliederungsmassnahmen abgelehnt.

Die **Ablehnungen** betreffen:

	1983	1982
Medizinische Massnahmen	11	12
Hilfsmittel	27	13
Beiträge an Sonderschulung	3	—
Berufliche Ausbildung und Umschulung	5	2
Fehlen der versicherungsmässigen Voraussetzungen	7	—

## Renten

Wegen Fehlens der versicherungsmässigen Voraussetzungen oder einer rentenbegründeten Invalidität musste in 35 Fällen ein Rentenanspruch abgelehnt werden.

### 3.

## Familienausgleichskasse (FAK)

26. Jahresbericht

#### Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung weist bei Gesamteinnahmen von rund 17,03 (Vorjahr 16,80) Millionen Franken Beiträge, die bekanntlich allein durch den Arbeitgeber aufzubringen sind, und bei Gesamtausgaben von rund 13,44 (Vorjahr 13,77) Millionen Franken einen Aktivsaldo von rund 3,59 (Vorjahr 3,04) Millionen Franken aus.

Per Ende Jahr waren 6 138 Bezüger mit 12 020 Kindern zu verzeichnen.

Zur ausführlichen Information verweisen wir auf die folgenden Tabellen sowie auf den Anhang.

#### Persönliche Beiträge und Arbeitgeberbeiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	FAK		Total Fr.
	persönliche Beiträge Fr.	Arbeitgeberbeiträge Fr.	
Nichterwerbstätige	44 574.10	—.—	44 574.10
Steuerpauschalierte	28 311.—	10 487.85	38 798.85
Gewerbe (total)	590 372.75	5 460 413.65	6 050 786.40
davon:			
Baugewerbe	(184 255.95)	1 306 450.20	1 490 706.15)
Gastgewerbe	( 67 146.95)	478 128.25	545 275.20)
Übr. Gewerbe	(338 969.85)	3 675 835.20	4 014 805.05)
Industrie	17 805.—	6 548 257.40	6 566 062.40
Landwirtschaft	52 051.—	43 964.80	96 015.80
Freie Berufe	705 911.80	692 278.05	1 398 189.85
Öffentliche Dienste		1 794 429.95	1 794 429.95
Hauspersonal		93 549.20	93 549.20
Verschiedene	10 128.—	201 914.—	212 042.—
	1 449 153.65	14 845 294.90	
		Total FAK:	16 294 448.55

**Persönliche Beiträge und  
Arbeitgeberbeiträge  
nach Gemeinden**

Gemeinden	FAK		Total Fr.
	persönliche Beiträge Fr.	Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Balzers	129 443.90	1 672 486.90	1 801 930.80
Eschen- Nendeln	119 992.85	970 589.70	1 090 582.55
Gamprin- Bendern	40 185.—	389 309.15	429 494.15
Mauren- Schaanwald	75 850.—	481 471.20	557 321.20
Planken	8 527.—	18 000.85	26 527.85
Ruggell	38 244.95	202 828.05	241 073.—
Schaan	234 602.—	4 208 275.05	4 442 877.05
Schellenberg	15 461.—	43 855.10	59 316.10
Triesen	129 463.90	658 918.15	788 382.05
Triesenberg	92 796.95	379 058.25	471 855.20
Vaduz	564 586.10	5 820 502.50	6 385 088.60
	1 449 153.65	14 845 294.90	
		Total FAK:	16 294 448.55

**Familienzulagen  
nach Anzahl Bezüger und Anzahl  
Kinder 1958–1983**

Jahr	Anzahl Bezüger	Anzahl Kinder	Auszahlungs- betrag Familien- zulagen Fr.
1958	2056	5264	851 686.–
1959	2067	5258	812 564.–
1960	2275	5744	885 190.–
1961	2549	6372	977 553.–
1962	3116	7626	1 432 764.–
1963	3165	8022	1 476 058.–
1964	3776	9538	1 505 969.–
1965	3861	9832	2 938 087.–
1966	4228	10395	3 269 097.–
1967	4259	10414	3 392 099.–
1968	4245	10417	3 478 387.–
1969	4032	9946	3 957 750.–
1970	4315	10739	4 277 531.–
1971	4384	11021	5 964 673.–
1972	5237	12144	7 757 050.–
1973	5376	12361	7 891 891.–
1974	5392	12215	7 925 936.–
1975	5340	11883	7 838 340.–
1976	5191	11524	8 942 149.–
1977	5389	11841	9 667 092.–
1978	5482	11844	10 369 739.–
1979	5690	12180	11 777 937.–
1980	5861	12462	12 032 125.–
1981	6142	12464	12 112 339.–
1982	6305	12481	13 763 878.–
1983	6138	12020	13 412 902.–

**Anzahl der Bezüger von  
Kinderzulagen nach Gemeinden**

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende		Unselbständig erwerbende Ausländer		Grenzgänger	
	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.
Balzers	267	547	222	434	219	388
Eschen	134	251	70	135	201	405
Nendeln	67	117	42	69	22	47
Gamprin	64	143	48	88	71	125
Mauren	159	310	48	96	29	54
Schaanwald	48	97	35	57	71	143
Planken	27	54	1	2	—	—
Ruggell	109	222	27	62	20	31
Schaan	286	534	403	734	638	1255
Schellenberg	59	123	11	26	4	6
Triesen	222	412	107	237	55	110
Triesenberg	184	396	38	73	6	10
Vaduz	248	464	560	1038	407	774
<b>Total</b>	<b>1874</b>	<b>3670</b>	<b>1612</b>	<b>3051</b>	<b>1743</b>	<b>3348</b>
Vorjahr	1914	3754	1603	3068	1795	3536

	Saisonarbeiter		Selbständig Erwerbende		Selbständig erwerbende Ausländer		Total	
	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.	Fam.	Kind.
	34	73	54	125	5	13	801	1580
	13	22	31	73	6	13	455	899
	14	33	18	32	5	14	168	312
	11	30	21	43	4	8	219	437
	18	42	36	75	14	22	304	599
	1	2	5	9	3	5	163	313
	8	16	8	23	1	2	45	97
	9	15	23	60	1	2	189	392
	101	223	80	156	20	37	1528	2939
	4	18	12	26	—	—	90	199
	34	68	32	66	14	26	464	919
	37	84	49	104	4	9	318	676
	76	178	75	152	28	52	1394	2658
	<b>360</b>	<b>804</b>	<b>444</b>	<b>944</b>	<b>105</b>	<b>203</b>	<b>6138</b>	<b>12020</b>
	437	957	458	978	98	188	6305	12481

**Auszahlung von Kinderzulagen nach  
Gemeinden**

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende Fr.	Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz Fr.	Grenzgänger Fr.
Balzers	580 366.—	479 718.—	429 383.—
Eschen	278 384.—	141 170.—	454 740.—
Nendeln	131 610.—	59 140.—	58 510.—
Gamprin-Bend.	165 801.—	105 177.—	128 160.—
Mauren	331 904.—	98 040.—	59 990.—
Schaanwald	103 040.—	69 870.—	160 520.—
Planken	56 070.—	1 820.—	—.—
Ruggell	257 180.—	61 425.—	35 080.—
Schaan	561 345.—	813 920.—	1 371 720.—
Schellenberg	131 530.—	24 720.—	7 060.—
Triesen	405 889.—	237 000.—	113 603.—
Triesenberg	415 563.—	90 333.—	14 690.—
Vaduz	802 126.—	1 142 497.—	839 473.—
Total	4 220 808.—	3 324 830.—	3 672 929.—
Vorjahr	4 185 191.—	3 294 137.—	3 816 427.—

Saisonarbeiter Fr.	Selbständig Erwerbende Fr.	Selbständig erwerbende Ausländer Fr.	Total Fr.	
51 806.—	134 120.—	11 890.—	1 687 283.—	
16 230.—	82 990.—	15 930.—	989 444.—	
28 029.—	35 480.—	13 840.—	326 609.—	
26 746.—	45 030.—	8 550.—	479 464.—	
36 172.—	83 850.—	21 980.—	631 936.—	
973.—	8 880.—	6 050.—	349 333.—	
12 893.—	25 600.—	1 420.—	97 803.—	
11 503.—	67 730.—	4 320.—	437 238.—	
179 171.—	151 090.—	35 690.—	3 112 936.—	
14 540.—	30 360.—	—.—	208 210.—	Total Kinder- zulagen: Fr. 13 068 452.—
53 191.—	69 760.—	24 680.—	904 123.—	
62 386.—	118 260.—	10 080.—	711 312.—	Total Geburts- zulagen: Fr. 344 450.—
142 815.—	162 900.—	42 950.—	3 132 761.—	davon an Grenzgänger Fr. 96 000.—
636 455.—	1 016 050.—	197 380.—	13 068 452.—	an Saison- arbeiter Fr. 20 300.—
777 184.—	1 069 530.—	200 459.—	13 342 928.—	
				Total Familien- zulagen: Fr. 13 412 902.—

## 4. Übertragene Aufgaben

### I. Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten wurden mit Gesetz vom 10. Dezember 1965 eingeführt und haben die Funktion, ungenügende Einkünfte der AHV- und IV-Renten bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze aufzufüllen.

Mit der Erhöhung der Renten der AHV und IV wurden auf den 1. Januar 1984 auch die Einkommensgrenzen angepasst.

#### Einkommensgrenzen:

	bisher	ab 1. 1. 1984
für Alleinstehende	Fr. 10 000.—	Fr. 11 400.—
für Ehepaare	Fr. 15 000.—	Fr. 17 100.—
für Waisen	Fr. 5 000.—	Fr. 5 700.—

#### Im Berichtsjahr wurden folgende Leistungen erbracht:

	1983	1982
Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr. 968 224.—	Fr. 955 104.—
Ergänzungsleistungen zur IV	Fr. 194 012.—	Fr. 168 215.—
Hilfsmittel und Krankheitskosten	Fr. 5 141.—	Fr. 13 770.—
	<b>Fr. 1 167 377.—</b>	<b>Fr. 1 137 089.—</b>
	<b>1983</b>	<b>1982</b>
Bezüger EL zur AHV	299	312
Bezüger EL zur IV	49	44

Die Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen werden vom Land (60%) und von den Gemeinden (40%) getragen. Die Gemeinden werden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl belastet.

Die Festsetzung und Auszahlung der Leistungen obliegt der AHV-Anstalt als vom Staat übertragene Aufgabe.

### II. Blindenbeihilfen

Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz vom 17. Dezember 1970 über die Gewährung von Blindenbeihilfen. Die Festsetzung und Auszahlung der Blindenbeihilfen obliegt der Verwaltung der Invalidenversicherung. Die Aufwendungen für die Gewährung von Blindenbeihilfen gehen zu Lasten des Staates.

Im Berichtsjahr wurden an 24 Anspruchsberechtigte (Vorjahr 23) Fr. 60 152.— (Vorjahr 60 292.—) Blindenbeihilfen gewährt.

Die Blindenbeihilfe beträgt monatlich:

- für Vollblinde Fr. 320.—
- für praktisch Blinde Fr. 175.—

### **III. Witwerbeihilfen**

Auf den 1. Januar 1982 ist das Gesetz vom 25. November 1981 über die Gewährung von Witwerbeihilfen in Kraft getreten. Die Festsetzung und Auszahlung der Witwerbeihilfen ist der Alters- und Hinterlassenenversicherungsanstalt übertragen worden.

Im Berichtsjahr 1983 erhielten 8 Witwer (Vorjahr 10) Witwerbeihilfen in Höhe von Fr. 39 732.— (Vorjahr Fr. 56 732.—).

## Zusammenfassung

Aus der folgenden Tabelle ist der gesamte Leistungsaufwand der Anstalten AHV und IV und FAK sowie der Aufwand für die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten seit Einführung bis heute ersichtlich:

Jahr	Ordentl. und ausserordentl. AHV-Renten und Hilflosen- entschädigung. Fr.	Ordentl. und ausserordentl. IV-Renten und Hilflosenent- schädigungen Fr.	Ergänzungs- leistungen zur AHV und IV Fr.	Familien- zulagen Fr.	Total Fr.
1954	371 373				371 373
1955	399 381				399 381
1956	451 028				451 028
1957	513 784				513 784
1958	543 044			851 686	1 394 730
1959	593 445			812 564	1 406 009
1960	813 089	95 476		885 190	1 793 755
1961	905 989	228 340		977 553	2 111 882
1962	970 208	192 984		1 432 764	2 595 956
1963	1 064 231	269 265		1 476 058	2 809 554
1964	1 924 349	333 381		1 505 969	3 763 699
1965	2 126 403	328 525		2 938 087	5 393 015
1966	2 948 649	437 720	689 361	3 269 097	7 344 827
1967	3 429 098	499 825	589 593	3 392 099	7 910 615
1968	3 790 774	556 950	588 279	3 478 387	8 414 390
1969	5 384 342	829 772	765 714	3 957 750	10 937 578
1970	5 692 415	929 559	802 716	4 277 531	11 702 221
1971	6 560 149	1 083 685	1 239 950	5 964 673	14 848 457
1972	7 937 838	1 178 704	1 343 803	7 757 050	18 217 395
1973	14 571 062	1 740 302	1 036 521	7 891 891	25 239 776
1974	15 766 772	1 934 149	975 469	7 925 936	26 602 326
1975	19 152 110	2 436 688	501 496	7 838 340	29 928 634
1976	19 997 297	2 610 791	489 248	8 942 149	32 039 485
1977	22 013 140	3 061 149	555 976	9 667 092	35 297 357
1978	23 062 243	3 499 516	552 418	10 369 739	37 483 916
1979	24 448 045	3 825 083	508 529	11 777 937	40 559 594
1980	26 458 545	3 821 146	577 375	12 032 125	42 889 191
1981	27 704 192	4 446 883	552 103	12 112 339	44 815 517
1982	31 530 287	5 530 689	1 137 089	13 763 878	51 961 943
1983	33 019 980	5 557 756	1 172 518	13 412 902	53 163 156
Total	304 143 262	45 428 338	14 078 158	158 710 786	522 360 544

## Die Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der drei Anstalten betragen im Berichtsjahr Fr. 2 192 926.20. Die Verwaltungskostenbeiträge ergaben Fr. 2 119 272.89. Der Passiv-Saldo beträgt somit Fr. 73 653.31. Der Verwaltungskostenanteil an den gesamten Ein- und Auszahlungen betrug im Berichtsjahr 1,45 Prozent.

Die Verwaltungskostenbeiträge verteilen sich auf die einzelnen Anstalten wie folgt:

	1983	1982
AHV	1 534 644.50	1 371 512.20
IV	153 464.45	137 151.20
FAK	504 817.25	451 155.35
Total Franken	<b>2 192 926.20</b>	1 959 818.75

## Personelles

Im Berichtsjahr beschäftigten die AHV-IV-FAK-Anstalten 21 Personen, davon 2 Lehrlinge.

Im Rückblick auf das Berichtsjahr darf festgestellt werden, dass die Mitarbeiter mit grossem Einsatz ihre Aufgaben erfüllten, wofür ich ihnen hier Dank und Anerkennung aussprechen möchte. Danken möchte ich auch unseren vorgesetzten Organen für ihr Vertrauen, nicht zuletzt auch den Arbeitgebern, die durch ihre Mitarbeit die Durchführung des Aufgabenbereiches der AHV, IV und FAK ermöglichten.

Vaduz, im Mai 1984

Für die Anstalten AHV-IV-FAK  
Der Direktor:  
Gerhard Biedermann

# Bericht des Aufsichtsrates

---

An den Hohen Landtag

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,  
sehr geehrte Herren Abgeordnete,

aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, die Invalidenversicherung und die Familienausgleichskasse und in Ausübung der uns aus diesen Bestimmungen obliegenden Aufgaben, beehren wir uns, Ihnen für das Geschäftsjahr 1983/84 wie folgt zu erstatten.

Wie seit Einführung unserer Sozialversicherung, so wurden auch im vorliegenden Geschäftsjahr die Anstalten durch die Allgemeine Treuhand AG in Bern kontrolliert. Wir dürfen erwähnen, dass die Kontrolle sehr sorgfältig durchgeführt wird. Die Überprüfung der vorliegenden Jahresrechnung umfasst die gesamte Geschäftsführung, insbesondere die materielle Rechtsanwendung, den Rechnungs- und Zahlungsverkehr, die Buchhaltung, die Verwaltungskosten und die Organisation der drei Anstalten.

Es standen uns auch sämtliche Protokolle der Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Verfügung, so dass auch in dieser Hinsicht die gesetzlichen Prüfungen gewährleistet waren.

Durch die vorgenommenen Prüfungsarbeiten der Kontrollstelle konnten wir uns überzeugen, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, IV und FAK entsprechen.

Bezüglich der geprüften Abschlussresultate verweisen wir auf die dem Jahresbericht beigefügten Betriebsrechnungen und Bilanzen pro 1983/84 der Anstalten AHV-IV-FAK sowie der Verwaltungskostenrechnung pro 1983/84.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt aufgrund dieser Prüfungsergebnisse folgenden Antrag:

1. Die Geschäftsberichte der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenechnung zu genehmigen und
2. den Organen: Verwaltungsrat und Direktor unter bester Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat der Anstalten  
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG  
INVALIDENVERSICHERUNG  
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Der Präsident  
gez. Fritz Bühler

# Anhang

---

Betriebsrechnung und Bilanz der AHV-IV-FAK  
und Verwaltungskostenrechnung

Fonds-Ausweis AHV

Betriebsrechnung vom  
1. Februar 1983 bis 31. Januar 1984

Beiträge der Abrechnungspflichtigen  
und des Landes

	Soll Fr.	Haben Fr.
400 AHV-Beiträge		49 448 759.15
407 Abschreibung von AHV-Beiträgen	78 838.10	
409 Beiträge des Landes gemäss Art. 50 AHVG		6 610 966.75

Leistungen

500 Ordentliche Renten AHV	31 773 636.—	
501 Ausserordentl. Renten AHV	1 040 286.—	
5011 Hilflosenentschädigungen AHV	206 058.—	
503 Rückvergütung von AHV- Beiträgen gemäss Soz.-Vers.	12 425.40	
504 Rückvergütung von AHV- Beiträgen gem. Art. 52 AHVG	720 156.65	
505 Rückerstattungsforderungen O-Renten		118 505.—
5051 Rückerstattungsforderungen A-Renten		3 720.—
5052 Rückerstattungsfor- derungen Hilflosenentschädigungen		1 816.—
506 Erlass von REF. O-Renten	525.—	
5062 Erlass von AHV H-Entschäd.	1 320.—	
5091 Hilfsmittel der AHV	34 853.80	

Übrige Einnahmen

603 Immobilienertrag		169 813.20
604 Darlehenszinsen AHV		1 790 509.75
605 Wertschriftenertrag		9 955 000.—
606 Zinsen aus AHV-Fonds-Kto. Liecht. Landesbank		920 918.15
607 Zinsen aus Festgeldkonten Liecht. Landesbank		1 801 301.—
608 Zinsen aus Kontokorr. Kto. Verwaltungs- und Privat-Bank AG		13 279.50
Übertrag	33 868 098.95	70 834 588.50

	<b>Soll Fr.</b>	<b>Haben Fr.</b>
Übertrag	33 868 098.95	70 834 588.50
<b>Übrige Aufwendungen</b>		
7051 Abschreibungen auf Gebäuden	101 712.65	
Umsätze der Betriebsrechnung	33 969 811.60	70 834 588.50
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	36 864 776.90	
	<b>70 834 588.50</b>	<b>70 834 588.50</b>

**Fonds-Ausweis AHV****Bilanz per 31. Januar 1984**

<b>Feste Anlagen</b>		<b>Aktiven Fr.</b>	<b>Passiven Fr.</b>
100	Bauland	2 996 670.10	
101	Gebäude Lettstrasse 31, Vaduz	232 000.—	
102	Verwaltungsgebäude Gerberweg 5	1 860 000.—	
1022	Baukonto Heiligkreuz	1 749 725.—	
1024	Baukonto Triesen	1 157 084.—	
103	Darlehen AHV	3 396 617.—	
1031	Darlehen an das Land Liechtenstein	40 000 000.—	
110	Wertschriften AHV	195 000 000.—	
120	Liecht. Landesbank Festgeldkonten	47 000 000.—	
<b>Geldmittel</b>			
220	Liecht. Landesbank AHV-Fonds-Konto Nr. 220.000.07	35 640 930.70	
<b>Kontokorrente</b>			
300	AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	16 084 902.55	
<b>Ordnungskonten</b>			
807	Übrige trans. Aktiven AHV	7 783 992.50	
817	Übrige trans. Passiven AHV		17 177.50
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>			
900	Kapital AHV		352 884 744.35
		<b>352 901 921.85</b>	<b>352 901 921.85</b>

**Fondsausweis IV****Betriebsrechnung vom****1. Februar 1983 bis 31. Januar 1984****Beiträge der Abrechnungspflichtigen  
und des Landes****Soll Fr.****Haben Fr.**

410	IV-Beiträge		4 945 586.45
417	Abschreibung von IV-Beiträgen	7 891.20	
419	Beiträge des Landes gemäss Artikel 28 IVG		3 332 345.70

**Leistungen**

510	Ordentliche Renten IV	4 851 572.—	
511	Ausserordentliche Renten IV	590 822.—	
512	Taggelder IV	113 368.15	
513	Hilflosenentschädigungen IV	115 362.—	
5141	Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige	9 108.—	
515	Rückerstattungsforderungen Leistungen IV		35 094.—
517	Abschreibungen von REF, IV-Leistungen	87.—	
520	Medizinische Massnahmen	696 425.10	
521	Erstmalige berufliche Ausbildung	140 687.20	
522	Umschulung und Wiedereinschulung	33 288.95	
524	Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige	454 703.—	
525	Hilfsmittel	197 095.30	
527	Reisespesen an Invalide	173 257.90	
532	Betriebsbeiträge	1 011 835.60	

**Übrige Einnahmen**

614	Darlehenszinsen IV		7 029.75
615	Zinsen aus Kontokorr. Kto. Verwaltungs- und Privat-Bank AG		75 447.50
Umsätze der Betriebsrechnung		<b>8 395 503.40</b>	<b>8 395 503.40</b>

**Fonds-Ausweis IV**  
**Bilanz per 31. Januar 1984**

<b>Feste Anlagen</b>	<b>Aktiven Fr.</b>	<b>Passiven Fr.</b>
160 Darlehen IV	140 000.—	
<b>Kontokorrente</b>		
310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr	2 961 909.72	
<b>Ordnungskonten</b>		
808 Übrige trans. Aktiven IV	1 097 485.70	
<b>Kapital und Abschlusskonten</b>		
901 Kapital IV		4 199 395.42
	<b>4 199 395.42</b>	<b>4 199 395.42</b>

**Fonds-Ausweis FAK****Betriebsrechnung vom  
1. Februar 1983 bis 31. Januar 1984****Beiträge der Abrechnungspflichtigen  
und des Landes****Soll Fr.****Haben Fr.**

460	FAK-Beiträge		16 294 448.55
467	Abschreibung von FAK-Beiträgen	26 502.65	
469	Beiträge des Landes gemäss Artikel 22 Absatz 4 FZG		200 000.—

**Leistungen**

560	Kinderzulagen	13 068 452.—	
561	Geburtszulagen	344 450.—	
565	Rückerstattungsforderungen von Familienzulagen		39 487.—
567	Abschreibung von REF Familienzulagen	4 245.—	

**Übrige Einnahmen**

623	Zinserträge FAK		497 101.05
	Umsätze der Betriebsrechnung	13 443 649.65	17 031 036.60
	Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	3 587 386.95	
		<b>17 031 036.60</b>	<b>17 031 036.60</b>

**Fonds-Ausweis FAK**  
**Bilanz per 31. Januar 1984**

<b>Kontokorrente</b>		<b>Aktiven Fr.</b>	<b>Passiven Fr.</b>
320	FAK-Kasse, ordentl. Verkehr	21 269 725.93	
<b>Ordnungskonten</b>			
809	Übrige transit. Aktiven FAK	192 218.—	
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>			
902	Kapital FAK		21 461 943.93
		<b>21 461 943.93</b>	<b>21 461 943.93</b>

**Kassen-Ausweis AHV/IV/FAK**  
**Bilanz per 31. Januar 1984**

<b>Feste Anlagen</b>		<b>Aktiven Fr.</b>	<b>Passiven Fr.</b>
106	Liecht. Landesbank, VK-Sparheft	1 322 824.65	
107	Wertschriften	746 488.15	
108	Mobilien	50 000.—	
1081	EDV-Anlage	50 000.—	
1082	Geschäftsauto	4 200.—	
109	Anteile Öllager und Heizölvorrat	1.—	
<b>Geldmittel</b>			
200	Kasse	7 203.20	
210	Postcheck	1 465 340.57	
211	Kontokorrent-Konto, VPB	1 548 187.—	
2111	Kontokorrent-Konto, VPB, IV	2 298 186.50	
2112	Kontokorrent-Konto, VPB, FAK	7 479 990.10	
212	Kontokorrent-Konto, BIL, FAK	7 285 567.35	
<b>Kontokorrente</b>			
300	AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		16 084 902.55
310	IV-Fonds, ordentl. Verkehr		2 961 909.72
320	FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr		21 269 725.93
330	Abrechnungspflichtige	8 053 907.97	
344	Nebenkosten Verwaltungs- gebäude	46 503.70	
345	Kreditoren VKR		59 854.45
360	Nicht bestellbare Auszahlungen, O-Renten		2 291.—
361	Nicht bestellbare Auszahlungen, IV-Leistungen		29 771.—
393	Provis. AHV-Renten, Zahlungen	6 450.—	
3931	Provis. IV-Renten, Zahlungen	21 785.—	
Übertrag		30 386 635.19	40 408 454.65

	<b>Aktiven Fr.</b>	<b>Passiven Fr.</b>
Übertrag	30 386 635.19	40 408 454 .65
<b>Ordnungskonten</b>		
800 Transitorische Beiträge AHV	6 456 549.60	
801 Transitorische Beiträge IV	645 662.30	
802 Transitorische Beiträge FAK	2 122 378.15	
803 Transitorische Beiträge VK	277 738.85	
807 Übrige transit. Aktiven AHV	2 200 876.45	
808 Übrige transit. Aktiven IV	87.65	
809 Übrige transit. Aktiven FAK	288.30	
8095 Übrige transit. Aktiven VKR	4 017.60	
903 Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)		1 685 779.44
	<b>42 094 234.09</b>	<b>42 094 234.09</b>

**AHV / IV / FAK****Verwaltungskostenrechnung vom  
1. Februar 1983 bis 31. Januar 1984**

<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen</b>		<b>Soll Fr.</b>	<b>Haben Fr.</b>
600	Verwaltungskostenbeiträge		2 119 272.89
601	Mahngebühren, Bussen und kleine Beitragsdifferenzen		23 804.25
6021	Zinserträge		69 358.15
 <b>Kostenvergütungen</b>			
660	Vergütungen des Landes für übertragene Aufgaben		80 000.—
 <b>Verwaltungskosten</b>			
700	Gehälter	1 152 802.—	
701	AHV-IV-FAK-Arbeitgeber- Beiträge	82 608.80	
702	Pensionskasse-Beiträge Arbeitgeber	82 282.05	
703	Sparversicherungs-Beiträge Arbeitgeber	20 809.35	
7031	Arbeitslosenversicherungs- Beiträge	1 814.55	
704	Betriebs- und Nichtbetriebs- unfallversicherung, Krankenkasse	23 578.35	
705	Ersatz für Auslagen, Km-Entschädigungen	13 913.70	
7052	Unterhalt und Reparaturen Geschäftsauto	1 690.65	
706	Zuschuss an Kantine	7 567.05	
710	Miete	75 000.—	
711	Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen	40 164.90	
712	Inserate und Bekanntmachungen	6 453.20	
720	Drucksachen und Büromaterial	98 874.60	
721	Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen	4 523.35	
726	Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien	21 981.10	
7261	EDV Unterhalt (Service)	145 254.40	
Übertrag		1 779 318.05	2 292 435.29

	<b>Soll Fr.</b>	<b>Haben Fr.</b>
Übertrag	1 779 318.05	2 292 435.29
7262 EDV Programmierung	45 000.—	
727 Sachversicherungsprämien	3 259.90	
730 Postcheckgebühren, Porti und Telefon	189 385.50	
731 Betreibungs- und Inkassospesen	5 383.—	
750 Revisionskosten	77 185.95	
760 VR- und AFR-Honorare, Taggelder und Km-Entschädigungen, IVSS-Beitrag	52 512.30	
770 Abschreibung von Anschaffungen	174 755.10	
771 Abschreibung Geschäftsauto	3 400.—	
790 Übriger Aufwand	35 888.80	
Umsätze der VWK Rechnung	2 366 088.60	2 292 435.29
PASSIV-Saldo		73 653.31
	<b>2 366 088.60</b>	<b>2 366 088.60</b>